

Zum Alter des Targum Jonathan

Eigennamen kann man beim Übersetzen immer aus dem MT kopieren. Aber wo keine Individuen gemeint sind, sind sie im Targum gelegentlich „übersetzt“.

Dabei wird

- vergrößert, wie „Übersee“ für תרשיש („das Meer“ Jes 2,16; 23,1.6.10.14; 60,9; 66,19; Ez 27,12; 38,13; Jona 1,3; 4,2), „der Süden“ für סינים (Jes 49,12; dagegen Gen 10,17 אנתוסאי für הסיני);
- verfeinert, wie „Afrika“ für תרשיש, „Indien“ für כוש (s.u.);
- modernisiert: im ägyptischen und im syrischen Bereich, und mit lateinischen Namen römischer Provinzen.

Bei der Identifizierung kann Gleichheit zusammenhängender Buchstaben als Auslöser wirken.

אלכסנדריא Alexandria für נא Jer 46,25; Ez 30,14ff; Nah 3,8

טאניס Tanis für צען Jes 19,11.13; 30,4; Ez 30,14; auch Num 13,22 TO

מפיס Memphis für נף Jes 19,13; Jer 2,16; 44,1; 46,14.19; Ez 30,13.16; für מף Hos 9,6

קיריני Kyrene für קיר Am 1,5; 9,7; 2 Kön 16,9

גינוס der Nil + Sach 14,18

חדיב Adiabene für אשכנו Jer 51,27; für עדן Ez 27,23

חורמיני Armenien für מני Jer 51,27; „weiter als Armeniens Berge“ für ההרמונה Am 4,3; „und die vom großen Armenien“ für ולמני Mi 7,12 (מני doppelt genommen)

נבט Nabatäer für נביות Jes 60,7; für קדר Ez 27,21

נציבין Nisibis für כנה Ez 27,23

ערבאי Araber für קדר Jes 21,16f; 42,11; 60,7; Jer 2,10

קרדו Kurden für אררט Jer 51,27; Jes 37,38; 2 Kön 19,37; auch Gen 8,4 TO

איטליא Italien für אלישה Ez 27,7; אפוליא Apulien für כתים Ez 27,6

אפרקא Afrika für תרשיש Jer 10,9; 1 Kön 10,22; 22,49

גרממא Germanien für תגרמה Ez 27,14; 38,6

ספממא Spanien für ספרד Obd 20

קפוטקאי Kappadokien für כפתור Jer 47,4; Am 9,7; auch Dtn 2,23 TO; אף קפוטקאי „auch die Kappadokier“ für גמדים Ez 27,11; קפוטקאי auch für כפתרים Gen 10,14; Dtn 2,23 TO

Mit Germanien ist der Horizont der des 1. Jhs. n. Chr.

Darüber hinaus steht:

הודו Indien für כוש Jes 11,11; „Indiens Ströme“ Jes 18,1; Zef 3,10;

Jer 13,23 הודואה Inder für כושי „ein Neger“; Am 9,7 „wie geliebte Söhne geachtet“ für „wie Negerkinder“ (vgl. Hld 1,5 „schwarz bin ich und schön“ und Num 12,1 TO „die schöne Frau“ für „Negerin“).

Im MT steht הודו nur Ester 1,1; 8,9 neben כוש: „von Indien bis Nubien“. Für den Targum wird damit ein Kreis vom bis zum australischen Land beschrieben. Ostafrika und Südindien schließen den Indischen Ozean ein, so dass Pischon Nil und Ganges ist, Gihon Indus. Mittlerweile hat man mehr Ahnung von Indien, so dass dieser Zusammenhang konstruiert werden kann.

רומי Rom ersetzt keinen bestimmten Namen, findet sich:

רומאי Num 24,24 „die Römer“ für כתים (nur hier; vgl. Dan 11,30);

1 Sam 2,5 „so wird Jerusalem, das wie eine unfruchtbare Frau war, künftig vom Volk seiner Exile gefüllt werden, und Roms, das voll der Völker Menge ist, Heere werden enden, es wird öde und wüst werden“ (4 „über Griechenlands Reich prophezeite sie und sagte: Bogen der Griechenhelden

werden zerbrochen werden, und den Hasmonäern, die schwach waren, werden Machttaten getan werden“);

Jes 34,9 „die Bäche Roms“ für „ihre (Edoms) Bäche“ (womit sich das Folgende auf Rom bezieht);

Jes 54,1 „denn mehr werden des öden Jerusalem Söhne sein als die des bewohnten Rom“ (für „Verheiratete“);

Ez 39,16 „dorthin werden Roms Getötete geworfen werden, der Stadt mit vielen Beunruhigungen“ (für „der Name einer Stadt ist Lärm“);

Mi 7,8.10 „Rom, meine (Jerusalems) Feindin“;

Hab 3,17 „denn nicht bestehen wird Babels Reich und keine Herrschaft über Israel ausüben. Mediens Könige werden getötet werden, und keinen Erfolg haben werden Griechenlands Helden. Die Römer werden vertilgt werden und keine Steuer von Jerusalem kassieren“ (die vier Reiche von Dan 2 und 7 für „Feigenbaum“, „Ölbaum“, „Felder (?)“, „Kleinvieh“ (vgl. Jes 53,7b); nach dem ersten jüdischen Krieg *fiscus judaicus*, nach dem zweiten Jerusalem für Juden verboten).

Rom ist so wichtig, dass es irgendwie in der Schrift gemeint sein muss.

Der Inhalt des Targum Jonathan weist also in eine Zeit, in der das Reich das römische ist, der Tempel zerstört ist (s. Jes 53) und Jerusalem besteuert wird. Das war zwischen den beiden jüdischen Kriegen (70-132).